

Hohenthann. Vor kurzem trafen sich auf Einladung der gemeindlichen Jugendbeauftragten und der Pfarrgemeinde fünf von sechs im Gemeindebereich ansässigen Landjugenden zum mittlerweile alljährlichen gemeinsamen „Runden Tisch“ im Pfarrheim in Hohenthann. Im Mittelpunkt des Zusammentreffens standen der gegenseitige Erfahrungsaustausch und Terminabsprachen. Neben Gemeindereferent Michael Hirsch und dem Jugendbeauftragten Maximilian Ganslmeier war auch Gemeinderat Werner Müller und Mitglieder des Sachausschuss Jugend der Pfarrgemeinderäte vertreten.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden anstehende Termine ausgetauscht. Die Corona-bedingten ausgefallenen Veranstaltungen und Aktivitäten haben das Vereinsleben doch auch sehr beeinträchtigt. Hier ist weiterhin angedacht, dass durch Spielenachmittage und Ausflüge das Miteinander unter den Vereinsmitgliedern wieder gefördert wird. Auch möchten sich die Landjugendortsgruppen bei Veranstaltungen wie dem Jugendkreuzweg in Hohenthann oder dem Jugendgottesdienst beim Burgfest in Kirchberg gegenseitig unterstützen und besuchen.

Als nächste Aktionen stehen die Altkleidersammlung am 18. März und die Aktion „Ramadama“

am 25. März bzw. am 01. April an.



Foto zeigt: Den Jugendbeauftragten Maximilian Ganslmeier und Gemeinderat Werner Müller, Gemeindereferent Michael Hirsch, den Sachausschuss Jugend mit Lisa Schindlbeck, Katrin Röckl, Christine Macht, Katharina Högl, Maria Hummel und die KLJBs aus Hohenthann, Weihenstephan, Kläham-Oberergoldsbach sowie die BJB Grafenhaun.

Foto: Ben Kirner